

	Objekt: Tongefäß
	Museum: Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Amerikanische Archäologie
	Inventarnummer: IV Ca 41564

Beschreibung

Dreibeiniger, bauchiger Krug. Das rundbodige Objekt hat einen kurzen Hals mit auskragendem Rand. Die Keramik wird durch eine unterrändständige, umlaufende Wulst verziert, die Stichpunkte besitzt. Die hohlen, anthropomorphen Beine verfügen über schmale Öffnungen und Rasselkugeln. Das Gefäß wurde beidseitig geglättet, geschlämmt und grundiert. An den Beinen befinden sich rote Farbreste. Am Rand, am Körper und an den Beinen erscheinen mehrere Bruchstellen.

Die Keramik besitzt eine rot-braune Grundfarbe. Die Beine des monochromen Gefäßes werden durch stehende, weibliche Figuren gebildet, die sich nach vorn zu beugen scheinen. Sie fassen sich mit beiden Händen an den Unterleib. Unterhalb des Randes wird das Objekt durch ein aufgesetztes Band verziert, das ein zoomorphes Kopfprotomen besitzt. Nach Holmes 1888: Tripod Group. Nach MacCurdy 1911: Fish Ware. Nach Lothrop 1926: San Isidro Group. Nach Osgood 1935: Fish-Tripod-Handled Ware.

Kulturelle Bedeutung: die Tripod Group (Holmes 1888) ist bis in das kostarikanische Hochland verbreitet. Der Typ Ceiba Rojo Café umfaßt vor allem Gebrauchskeramik. Er wurde sowohl in Haushaltskontexten als auch in Bestattungen dokumentiert.

(Künne 2004)

Sammler: Lehmann, Walter

Grunddaten

Material/Technik:

Ton

Maße:

Objektmaß: 16 x 16,2 x 14,9 cm; Mündung:
6,4 cm; Wandstärke: 0,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	800 n. Chr.-1550
	wer	
	wo	Costa Rica
Hergestellt	wann	800 n. Chr.-1550
	wer	
	wo	San José (Costa Rica)
Hergestellt	wann	800 n. Chr.-1550
	wer	
	wo	San Isidro de El General
Gesammelt	wann	
	wer	Walter Lehmann (1878-1939)
	wo	